

Arbeitszeiterfassung

Beitrag von „Schmidt“ vom 27. Dezember 2022 20:28

[Zitat von chemikus08](#)

Meike.

Da sind in der Tat noch dicke Bretter zu bohren. Wir sollten auch versuchen, der Öffentlichkeit klar zu machen, dass nur zufriedene Lehrer für ihre Kinder eine optimale Hilfe sein können. Das der Grossteil des Kollegiums auf dem Zahnfleisch geht, ist keine wirkliche Unterstützung für die Kinder. Diese Umstände müssen wir den Eltern langsam mal klar machen, damit die mit uns auf die Straße gehen. Es geht momentan nur noch darum provisorisch und kurzfristig den Schein zu wahren und Löcher zu stopfen. Eine nachhaltige qualitative Unterrichtsversorgung ist so nicht mehr zu gewährleisten. Gerade dieses Erkenntnis macht vielen Kollegen psychisch wirklich zu schaffen

Wie? Einige Kollegen hier im Forum halten es doch für total sinnvoll, Lehrern noch mehr Arbeit aufzuhalsen. Besonders den faulen Gymnasiallehrern. Fünffach differenzierter Unterricht und sechsfach differenzierte Arbeiten sollten schon möglich sein.

(vgl. Inklusionsthread)